

vor, daß, wenn die Gewerbevereine ihren Zweck erreichen sollen, jene Einheit des Organismus herbeigeführt werden muß, von welchen der Wahlspruch des Riesaer Vereins sagt, daß sie Kraft und Muth giebt, Gefahren zu überwinden und ausdauernd zum Ziele zu streben. Mögen die Männer, welche bis jetzt den Riesaer Verein durch ihren Gemeinfinn und ihre Uneigennützigkeit aufrecht erhalten haben, den Muth nicht verlieren, auch ferner ihre Kräfte dem gemeinsamen Werke zu weihen. Ihr Lohn wird in der Achtung ihrer Mitbürger und in dem Bewußtsein beruhen, das Ihrige zur Hebung des sächsischen Gewerbebestandes beigetragen zu haben.

Politische Wochenschau. Deutschland.

Noch immer ist es die russisch-türkische Frage, welche auf dem Felde der Politik das allgemeine Interesse vorwiegend in Anspruch nimmt und die Organe der Presse ausschließlich beschäftigt. Die von uns in der letzten Nummer unseres Blattes wiedergegebene telegraphische Depesche vom 7. d. Mts., nach welcher Kaiser Nikolaus der von Wien nach St. Petersburg gesandten Vermittlungs-Note seine Beistimmung gegeben hat, welche Nachricht auch bis jetzt in keiner Weise widerlegt worden ist, hat wohl fast durchgängig einen wohlthätigen beruhigenden Eindruck hervorgebracht, da durch diese Nachricht die schon drohend am politischen Horizonte sich lagernden Wolken eines voraussichtlich furchtbaren Kriegsgewitters zerrissen wurden, und die Friedenssonne hoffnungskräftiger ihre Strahlen wieder durch zertheilten Wetterwolken leuchten ließ.

Muß Jeder, welcher diese Angelegenheit mit unbefangenen Auge beurtheilt, sich zugestehen, daß, sollte die Lösung der Frage mit dem Schwerte gesucht werden, die Staaten des alten Europa hierdurch in ihren Grundfesten erschüttert und Umwälzungen herbeigeführt werden würden, welche durch das Zerstoren der jetzt bestehenden in das Leben ja jedes einzelnen Privatmannes eingreifenden staatlichen Verhältnisse, namenloses Elend nach sich ziehen müßten, so ist die Freude mit welcher die durch die obenerwähnte Nachricht gebotene Aussicht auf eine friedliche Lösung dieser brennenden Frage allenthalben aufgenommen worden ist, erklärlich. Nicht verhehlen kann und darf man sich aber, daß hierdurch diese ersehnte friedliche Lösung noch in keiner Weise gewährleistet ist, und haben sich in dessen gerechter Berücksichtigung bei Beurtheilung der aus der Erklärung des Czaren zu erwartenden Folgen unter den bedeutendsten Organen der europäischen Presse drei Fraktionen gebildet; die eine namentlich in Paris stark vertretene, spricht jener Erklärung des Czaren jede

friedliche Bedeutsamkeit gänzlich ab, die andere begrüßt dieselbe bereits jubelnd als den sichern Pfaden des Friedens, und die dritte sieht in ihr zwar den Wunsch des Czaren das schon halbgezückte Schwert in der Scheide ruben zu lassen und mit gutem Willen und Ernst eine friedliche Beilegung des Streitigen anzubahnen, ohne jedoch das bereit gehaltene Schwert noch ganz aus der Hand zu legen und auf dasselbe als letzten Vermittler zu verzichten.

Wie allenthalben wird man auch hier am Besten zwischen den ersten beiden mehr oder weniger excentrischen Ansichten, dem Mittelwege folgen und sich zu der Fahne der letzten Partei halten.

Man freue sich daher der neu und ernstlich gebotenen Hoffnung auf Erhaltung des Weltfriedens, ohne sich jedoch durch dieselbe schon jetzt in zu sicheren Schlaf einlullen zu lassen, aus welchem, je sicherer er war, um so unerfreulicher und nachtheiliger, ein noch nicht aus dem Reiche der Möglichkeit gebanntes plötzliches Erwachen sein müßte.

Österreich. Wien. Am 10. August ging die feierliche Vermählung Ihrer kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Marie Henriette mit Sr. königl. Hoheit dem durchlauchtigsten Prinzen Leopold von Belgien, Herzog von Brabant, zu Schönbrunn, Abends um 6 Uhr, durch Procuration, vor sich.

Preußen. Um Fälschung der bald in Kurs kommenden neuen Kassenanweisungen noch mehr, als bei dem bisherigen Papiergeld, zu verhindern, erhält jeder neue Schein eine eigene Nummer, und soll ferner solcher, sobald er in schmutzigem oder zerrissenem Zustande irgend einer Behörde vorkommt, zurückgehalten und gegen einen neuen umgetauscht werden, was dann in dem Buche, in welchem das Folium für den umzutauschenden Schein ist, vermerkt werden soll.

Stettin, 9. August. Heute Nachmittag kurz nach 5 Uhr kam das kaiserlich russische Postdampfschiff „Wladimir“ von Kronstadt mit einigen 60 Passagieren am Bord hier an. Unter letztern befanden sich ein österreichischer, ein französischer und ein englischer Courier, die mit Depeschen von St. Petersburg kommend, sofort per Eisenbahn nach Wien, Paris und London weiter gereist sind.

Kurhessen. Durch Gesetz vom 4. August ist die Strafe der körperlichen Züchtigung wieder eingeführt worden. Diese Strafe wird angewendet bei Personen männlichen Geschlechts, welche das 16., und weiblichen Geschlechts, welche das 14. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben; 2) bei Personen, welche sich des Diebstahls, der Landstreicherei oder des Bettelns schuldig machen; 3) bei Personen über 16, beziehungsweise 14 bis zu 50 Jahren einschließlich, wenn sie bei Verübung des zu bestrafenden Vergehens einen besondern Grad von Bosheit oder von Verdorbenheit der Sitten an den Tag gelegt haben, oder wenn das